

KUNDE: UNISERV GMBH

tecRacer bringt Datenoptimierer in die Cloud

Uniserv ist Experte für das erfolgreiche Management von Geschäftspartnerdaten. Die Lösungen lassen sich nahtlos in Geschäftsprozesse sowie unterschiedliche IT-Architekturen und IT-Applikationen integrieren. Das auch webbasierte Angebot im Bereich der Datenqualitätslösungen ermöglicht beispielsweise die Ad-hoc-Optimierung einzelner Datensätze, aber auch die regelmäßige Bereinigung größerer Datenmengen. Schon bei der Dateneingabe gleicht das System interaktiv Kunden-, Adress- und Bankdaten beispielsweise mit der Robinsontabelle ab und validiert E-Mail-Adressen. So wird die Datenqualität direkt überwacht und optimiert. Falscheingaben im Web-Shop oder aus dem CRM-System heraus werden zuverlässig korrigiert, Dubletten automatisch identifiziert. Zusätzlich können die Datensätze beispielsweise mit Geodaten angereichert werden. Dabei profitieren die Kunden davon, dass wenig Infrastruktur notwendig ist: durch einfache Integration per Web-Service oder die Nutzung über Internet-Browser.



Copyright © Uniserv GmbH

Umzug in die Cloud mit Diensten für die Datenqualität

Etwa acht Millionen Menschen ziehen Jahr für Jahr in Deutschland um, das entspricht mehr als 20.000 Adressänderungen pro Tag. So veraltet jede Kundendatenbank rapide. Uniserv stellt seinen Kunden Schnittstellen zur Validierung, Vervollständigung und Bereinigung von Adressstammdaten zur Verfügung. Kostenminimierung bei Aussendungen ist dabei lediglich ein Aspekt von vielen. Nur wenn die eindeutige Kundenidentifikation gewährleistet ist, kann das Customer Relationship Management erfolgreich arbeiten. Am Anfang des Projektes von tecRacer für Uniserv stand die Migration der Infrastruktur der Data Quality Cloud Services auf eine Public-Cloud-Plattform, um die Effizienz im Betrieb zu erhöhen und eine DevOps-orientierte Arbeitsweise umsetzen zu können. Der vorherige Betrieb auf dedizierter Hardware war beim Aufbau und Betrieb mit einem großen Anteil aufwändiger und fehleranfälliger manueller Schritte verbunden, wovon insbesondere Änderungsprozesse betroffen waren. Besonders die fehlende Möglichkeit, wirklich gleichartige Test- und Produktsysteme effizient bereitzustellen, stellten ein wichtiges Hindernis dar. Durch die Lösung von tecRacer wurden gleichartige Test- und Produktsysteme direkt in die Cloud verlagert und können dort effizient für die Entwicklung und den Betrieb bereitgestellt und gepflegt werden.

Container und skalierbare Umgebung ersetzen klassische Architektur

Bei der Architektur setzten Uniserv und tecRacer auf Containerisierung der herkömmlichen Systeme mit Docker, oder – wo durch Legacy-Komponenten erforderlich – auf automatisch generierte Amazon Machine Images. Für beide Varianten wurden ähnlich funktionierende Architekturbausteine umgesetzt, so dass mit vergleichbaren Workflows und Konzepten gearbeitet werden kann. Mit Rolling Updates und der Möglichkeit von Health Checks wurde der Grundstein für eine fehlertolerante und automatisch skalierende Umgebung gelegt. In der Cloud wird die Agilität durch den schnellen Einstieg in weitere Services als Ergänzung zu bestehenden Tools gefördert. Mithilfe von Infrastructure as Code können Mitarbeiter des DQ Operation Teams bei Uniserv nun auf Knopfdruck voneinander separierte individuelle Umgebungen erstellen, bei denen keine Einflüsse durch die parallele Arbeit zwischen Kollegen oder Teams entstehen. Dabei erlaubt der modulare Aufbau auch das Ausrollen von Teilinfrastrukturen. Die Bausteine können immer wieder verwendet werden. Zusätzlich werden die AMIs durch das Tool Packer der Firma Hashicorp vollständig automatisch konfiguriert. Besonderes Augenmerk galt bei der Implementierung der Datensicherheit und dem Datenschutz, so sind z.B. abgespeicherte Daten überall verschlüsselt.

Über ein Viertel weniger Kosten

Die neue Produktionsumgebung, die tecRacer für und in Zusammenarbeit mit Uniserv eingerichtet hat, hat die Kosten deutlich reduziert – um mehr als 25 Prozent. Der Aufwand kann durch weitere Optimierung der Instanztypen sogar um die Hälfte und mehr gesenkt werden. Dabei bieten Reserved Instances im Vergleich mit den On-Demand-Instance-Preisen einen maßgeblichen Rabatt bei ein- oder dreijähriger Laufzeit. Spot-Instances sind eine kostengünstige Alternative für Workloads, deren Ausführung zeitlich flexibel ist. Darüberhinaus wurden wichtige Effizienzgewinne im Betrieb der Infrastruktur erzielt und auch so weitere Kosten eingespart.

Über Uniserv:

Uniserv ist Experte für das erfolgreiche Management von Geschäftspartnerdaten. Mit seinen Customer Data Management Lösungen steigert Uniserv Wert und Nachhaltigkeit von Beziehungen mit Kunden und Geschäftspartnern. Am Stammsitz in Pforzheim sowie in den Niederlassungen in Paris, Frankreich, und Cluj, Rumänien, beschäftigt das Unternehmen über 130 Mitarbeiter. Mit mehreren Tausend Installationen weltweit zählt Uniserv branchenübergreifend und international zahlreiche renommierte Unternehmen wie beispielsweise Allianz, Deutsche Bank, DPD, E-ON, Finanzinformatik, KIND, koelnmesse, Lufthansa, Orange, Otto, Siemens, TUI und VOLKSWAGEN zu seinen Kunden. Mehr Informationen unter: www.uniserv.com



KUNDE: UNISERV GMBH

Ansprechpartner beim Kunden:

Dr. Heiko Papenfuß, Manager DQ Operations, Uniserv GmbH, Pforzheim



„Besonders überzeugt hat uns das schnelle Enablement durch tecRacer, sowie die sehr kompetent entworfenen und umgesetzten Lösungen für unsere Anforderungen in einem komplexen Umfeld mit vielen Legacy-Komponenten. So hat tecRacer uns in die Lage versetzt, selbst schnell neue Services einsetzen zu können und die Umsetzung von DevOps voranzutreiben.“

Projektziele

- Migration der Data Quality Cloud Services Infrastruktur in die Cloud
- Containerisierung der bisher VM-basierten Architektur
- Effizientes Deployment von zur Produktion baugleichen Entwicklungs- und Testumgebungen
- Automatische Skalierung ermöglichen
- Automatisierung manueller Abläufe

Projektlaufzeit

September 2018 bis August 2019

Projektleistung tecRacer

- Migration der Data Quality Cloud Services Infrastruktur in die Cloud
- Containerisierung herkömmlicher VM-basierter Architektur mit Rolling Updates und Health Checks
- Infrastructure as Code und paralleles Deployment von Testumgebungen in einem Account durch Hashicorp Terraform
- Grundstein gelegt für automatisch skalierende Umgebung
- CloudWatch zum zentralen Log-Management und effizienter Log-Analyse
- Automatische Konfiguration der Systeme durch das Tool Hashicorp Packer
- Umsetzung einer modularen Architektur mit hohem Wiederverwendungswert
- Verschlüsselung der abgespeicherten Daten

Über tecRacer

tecRacer mit Sitz in Hannover und Standorten in Duisburg, Frankfurt am Main, Hamburg, München und Wien besteht aus den Sparten Cloud Consulting - Amazon Web Services, Agile App Development – Web & Mobile und Managed Services.

tecRacer ist Amazon Web Services Authorized Training-, Premier Consulting- und audierter Managed Services Partner und bietet offizielle Trainings, Consulting, Projekte und Managed Hosting rund um die Amazon Web Services an.

tecRacer entstand 1999 als Business Unit "iRacer" der Herrlich & Ramuschkat GmbH. Im Jahr 2006 wurde die tecRacer GmbH & Co. KG als eigene Gesellschaft ausgegründet. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt heute mehr als 100 feste Mitarbeiter und zählt seit 1999 weltweit über 450 Kunden und 1.500 Projekte.

Mehr Informationen finden Sie auf www.tecracer.de oder nehmen Sie unter aws-sales@tecracer.de Kontakt mit uns auf.

